

Jobmaschine läuft im Aargau wieder

Umfrage Firmen für 2011 vorsichtig optimistisch

VON MATHIAS KÜNG

Die **Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)** führt alljährlich unter ihren Mitgliedern eine Wirtschaftsumfrage durch. Laut der in Aarau vorgestellten neusten Umfrage sind die Unternehmen für 2011 «vorsichtig optimistisch». Vorsichtig vorab mit Blick auf eine erwartete konjunkturelle Abkühlung und Wechselkursungewissheiten. Sehr positiv in die nähere Zukunft blicken indes Pharma- und Spitzenindustrie. Gute Erwartungen hegen auch der Finanzsektor und die Nahrungsmittelbranche.

Insgesamt soll 2011 laut Umfrage trotz aller Ungewissheit die Zahl der Vollzeitstellen um fast 2 Prozent steigen. Das ist eine enorme Verbesserung gegenüber 2010, wo im Industriesektor netto Arbeitsplätze verloren gegangen sind. Neue Arbeitsplätze entstehen vorab im Dienstleistungssektor. Im Bezirk Zofingen wird

bei der Summe von Arbeitsplätzen 2011 netto keine Veränderung erwartet. Für die Bezirke Bremgarten und Rheinfelden wird ein Plus von 1 Prozent vorausgesagt, für Aarau und Lenzburg von 2 Prozent, für Baden und Brugg gar von 3, für Muri von 4 Prozent. Demgegenüber muss sich der Bezirk Kulm auf ein Minus von 6 Prozent einstellen.

Insgesamt liegen die Erwartungen in der Aargauer Wirtschaft für 2011 nur minim unter der Entwicklung des Vorjahres. Im Vergleich zu 2010 erwarten die meisten Branchen 2011 ein besseres Geschäftsjahr. Das gilt gerade für den Bereich Druck-Erzeugnisse, der ein sehr schweres Jahr hinter sich hat. Exportorientierte Unternehmungen bleiben verständlicherweise vorsichtig. Bezüglich Ertragslage erwarten die Unternehmungen durchschnittlich allerdings keine Verbesserung gegenüber 2010, das diesbezüglich nur befriedigend ausfiel. **Kommentar rechts, Seite 26**